

UNTEILBARKEIT DER KRITIK

Der Autor, selbst ein anerkannter Belgrader Kritiker der Jugendliteratur, stellt in diesem Beitrag die Frage, wie eine gute, schöpferische Kritik sein soll. Da kommt er zur Feststellung, daß eine solche Kritik mit Analyse und neuer Interpretation des Kunstwerkes auch das Talent des Kritikers, sein Wissen und seine Parameter der Wertung zeigt. Eine Verbindung des schöpferischen Kritikers mit dem Schriftsteller kann dem letzten eine fruchtbare Anregung sein. Der Kritiker darf auch den Zusammenhang mit der Vergangenheit nicht verlieren. Der Autor des Beitrags stellt sich noch die Frage, für wen die Kritik der Jugendliteratur gemeint ist: nicht für Kinder, sondern für Erwachsene, die sich seriöser mit der Jugendliteratur befassen.

Prevedel v nemščino prof. dr. Mirko Križman